

E-Bikes verkaufen sich fast von selbst

Werner Pink gibt Einblick in die Neuerungen bei Pedelecs



Das große Umsatzplus bei E-Bikes – eigentlich Pedelecs mit 25 km/h Höchstgeschwindigkeit – gibt der Entwicklung dieses Fahrradtyps einen großen An Schub. Die Neuerungen, so Pink, betreffen eigentlich alle Komponenten des Rades, vom Antriebsmotor bis zu Bremse, Schaltung, Display und Fahrwerk. Es gibt inzwischen sogar 4-Kolbenbremsen wie beim Auto- alles eine Preisfrage. Je nach Preislage lässt sich die Dämpfung der Achsen von Normal bis Sportlich, sogar auch vom Lenker aus, verstellen. Akkus haben bei neueren Pedelecs um die 600- 700 Watt und wiegen ca. 3 kg. Etliche Hersteller bieten aber schon Akkus bis 1050 Watt, höherem Gewicht und natürlich größerer Reichweite an. “High-tech-Displays ähnlich wie im Auto mit Navi, Touch-Screen und eingespeicherten Bike-Trails und Radstrecken sind entsprechend kostspielig und werden von vielen “Durchschnittsfahrern” gar nicht benötigt”, so Werner Pink. Neuere Modelle erkennt man am größeren Antriebsritzel bis zu 20 cm Durchmesser.

Bei der Schaltung an der Hinterachsnahe oder in der Nabe gibt es inzwischen schon bis zu 13 Gänge- sprich Zahnräder. Normal sind aber 6 bis 10 Gänge. Ein Kaufinteressent sollte abklären, ob er das

Bike sportlich z. B. als Mountainbike oder normal und gemütlich für Radwanderungen nützen möchte. Supersportliche Pedelecs sind so konzipiert, dass diese Räder für den Normalverbraucher nicht in Frage kommen. Eine ausgiebigen Probefahrt bei Händlern, natürlich mit Helm, kann klären ob ich gut aufsteigen kann, ob die Rahmengröße passt, ob die Schaltung gut zu bedienen ist und ob das Rad meinem Fahrkönnen entspricht. Bei den meistens verbauten Motoren von Bosch, Brose und Shimano wurde die Leistung auf 250 Watt Leistung eingestellt. Meist sind es Mittelmotore und haben in der Regel eine 4-fach Unterstützung. Die E- Motore bringen z. B. bei der “Turboschaltung”, der stärksten Stufe, bis zu 340 % des Pedaldrucks an den Antrieb, was nicht ungefährlich sein kann. Wiedereinsteiger sollten also mit einer kleinen Stufe, meist Eco benannt, beginnen. Ein Preisvergleich bei den Händlern lohnt sich und es ist oft nicht das Internet, das gute Preise macht.

Werner Pink schloss seinen äußerst informativen Vortrag mit der Bitte, unbedingt die Verkehrsregeln einzuhalten. “Die steigende Zahl von schweren Unfällen mit E-Bikes fordern von uns allen Rücksichtnahme und Vorsicht! Dann bleibt es eine Freude, mit dem Pedelec mehr oder weniger weit zu fahren und sich gesund und umweltverträglich zu bewegen.”